

Inhaltsübersicht

1. Abschnitt Grundlagen des Schuldrechts

1. Kapitel Grundbegriffe des Schuldrechts

I. Schuldrecht – Sachenrecht	1/1
II. Einteilung des Schuldrechts	1/2
III. Schuldrechte – relative Rechte – Sachenrechte – absolute Rechte.....	1/4
IV. Schuldverhältnis im engeren Sinn – Schuldverhältnis im weiteren Sinn	1/7
V. Die Bestandteile der Obligation im weiteren Sinn	1/10
VI. Die Verknüpfung von Pflichten im Synallagma	1/17
VII. Das Schuldverhältnis als organische Einheit	1/19
VIII. Schuld und Haftung	1/20

2. Kapitel Entstehung der Schuldverhältnisse

I. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse – gesetzliche Schuldverhältnisse	2/1
II. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	2/3
1. Zwei- und mehrseitige Rechtsgeschäfte	2/3
2. Einseitige Rechtsgeschäfte, insb Auslobung	2/5
III. Gesetzliche Schuldverhältnisse.....	2/7
IV. Das vorvertragliche Schuldverhältnis	2/8
1. Tatbestand	2/8
a. Begriff und Rechtsgrundlage	2/8
b. Inhalt und Umfang	2/10
aa. Schutz-, Sorgfalts- und Aufklärungspflichten?.....	2/10
bb. Aufklärungspflichten	2/12
cc. Abbruch von Vertragsverhandlungen	2/13
2. Rechtsfolgen	2/14
V. Nachvertragliche Pflichten.....	2/17
VI. Schutz der Rechtszuständigkeit (absolute Außenwirkung von Forderungszuständigkeiten).....	2/18

2. Abschnitt
Personen im Schuldverhältnis

3. Kapitel
Die Personen des Schuldverhältnisses

I. Gläubiger – Schuldner3/1

II. Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten3/3

1. Allgemeines3/3

2. Teilschuldverhältnisse (Teilforderung, Teilschuld)3/5

3. Gesamtschuldverhältnisse (Gesamtgläubigerschaft, Gesamtschuldnerschaft)3/7

 a. Gesamtgläubigerschaft3/8

 b. Gesamtschuldnerschaft (Solidarschuldner)3/9

4. Gesamthandschuldverhältnisse3/11

 a. Gesamthandgläubiger3/12

 b. Gesamthandschuld3/13

5. Schuldverhältnis iWS3/14

6. Gespaltenes Schuldverhältnis3/15

7. Vertrag zugunsten Dritter3/16

8. Vertrag zulasten Dritter3/21

3. Abschnitt
Inhalt und Abwicklung des Schuldverhältnisses

4. Kapitel
Inhalt und Abwicklung des Schuldverhältnisses

I. Art der Leistung4/1

1. Begriff der Leistung4/1

2. Tun oder Unterlassen4/2

3. Erfolgs- und Sorgfaltsverbindlichkeiten4/6

4. Teilbare und unteilbare Leistungen4/12

5. Stückschuld und Gattungsschuld4/15

 a. Begriff4/15

 b. Erfüllung und Gefahrtragung4/17

 c. Qualität der Gattung4/19

6. Wahlschuld4/20

 a. Begriff4/20

 b. Ausübung des Wahlrechts4/21

 c. Verzug bei Ausübung des Wahlrechts4/22

 d. Untergang des Leistungsgegenstandes4/23

 e. Abgrenzungen4/24

7. Geldschuld4/27

 a. Bargeld – Buchgeld4/27

 b. Geldschulden als Gattungsschulden4/31

 c. Fremdwährungsschulden4/33

 d. Vertsicherung der Geldschuld?4/35

8. Zinsen4/38

 a. Begriff4/38

 b. Zinsen als Nebengebühren4/39

 c. Gesetzliche Zinsen – vertraglich vereinbarte Zinsen4/40

9. Sicherstellung4/46

10. Rechnungslegung4/47

II. Leistungsort.....	4/49
III. Leistungszeit.....	4/55
IV. Leistung Zug um Zug.....	4/61
1. Allgemeines	4/61
2. Die Einrede des nicht (gehörig) erfüllten Vertrages.....	4/65
a. Allgemeines.....	4/65
b. Voraussetzungen	4/66
c. Rechtsfolgen.....	4/71
V. Unsicherheitseinrede.....	4/73
VI. Zurückbehaltungsrecht.....	4/78
VII. Nebenabreden	4/83
1. Angeld.....	4/84
2. Reugeld.....	4/90
3. Vertragsstrafe	4/93
4. Verwirkungsabrede	4/98

4. Abschnitt

Störungen bei der Abwicklung des Schuldverhältnisses – Leistungsstörungenrecht

5. Kapitel

Leistungsstörungenrecht I – Unmöglichkeit

I. Leistungsstörungstatbestände – Unmöglichkeit, Verzug, Gewährleistung	5/1
II. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	5/2
III. Anfängliche Unmöglichkeit	5/3
1. Gültigkeit des Rechtsgeschäftes.....	5/5
a. Rechtlich Unmögliches oder faktisch Absurdes – Nichtigkeit des Vertrages	5/5
b. Schlichte Unmöglichkeit – Gültigkeit des Vertrages	5/9
c. Teilweise Unmöglichkeit	5/11
2. Schadenersatzpflichten.....	5/12
a. Bei Nichtigkeit des Vertrages iSd § 878 S 1.....	5/13
b. Bei schlichter Unmöglichkeit	5/16
IV. Nachträgliche Unmöglichkeit.....	5/19
1. Vom Schuldner verschuldetes (zu vertretendes) Unmöglichwerden §§ 920 f	5/20
a. Anwendungsbereich des § 920	5/20
b. Rechtsfolgen	5/21
2. Vom Schuldner nicht zu vertretendes (zufälliges) Unmöglichwerden §§ 1447, 1048 (= zufällige nachträgliche Unmöglichkeit)	5/23
3. Vom Gläubiger zu vertretendes Unmöglichwerden §§ 1155, 1168 und 1419	5/26
4. Teilweise Unmöglichkeit	5/31

6. Kapitel

Leistungsstörungenrecht II – Verzug

I. Abgrenzung zwischen Verzug und Unmöglichkeit	6/1
II. Verzugsbegriff	6/2

III. Schuldnerverzug6/4

1. Begriff.....6/4

2. Konsequenzen des objektiven Schuldnerverzuges6/5

 a. Erfüllungsanspruch.....6/5

 b. Verzugszinsen6/6

 c. Gefahrtragung6/7

 d. Rücktrittsrecht des Gläubigers6/8

 aa. Vertragsauflösung mit obligatorischer ex-tunc-Wirkung6/8

 bb. Rücktrittserklärung6/9

 cc. „Setzung“ einer Nachfrist6/10

 dd. Rücktritt – Erfüllungsbegehren.....6/12

 ee. Rücktritt beim Verbrauchergeschäft6/13

 ff. Zulässigkeit von abweichenden Parteienvereinbarungen6/14

3. Rechtsfolgen des subjektiven Schuldnerverzuges6/15

4. Teilverzug6/19

5. Verzug mit Nebenleistungspflichten.....6/24

6. Verzug beim Fixgeschäft6/27

 a. nach ABGB.....6/27

 b. nach KSchG6/30

7. Rückabwicklung nach Vertragsauflösung6/31

IV. Gläubigerverzug.....6/32

V. Gläubiger- und Schuldnerverzug im Synallagma6/35

7. Kapitel

Leistungsstörungenrecht III – Gewährleistung

I. Begriff der Gewährleistung7/1

II. Zur Abgrenzung von Nichterfüllung und Gewährleistung7/3

 1. Rechtslage vor Sachübergabe.....7/4

 2. Rechtslage nach Sachübergabe.....7/5

 a. Übernahme ohne Vorbehalt7/6

 b. Übernahme unter Vorbehalt7/7

III. Allgemeines und besonderes Gewährleistungsrecht.....7/8

IV. Begriff des Mangels7/9

V. Mangelarten7/13

VI. Aliud-Lieferung und mangelhafte Lieferung7/17

VII. Maßgebender Zeitpunkt, Vermutung der Mangelhaftigkeit7/23

VIII. Besonderheiten bei Viehmängeln7/25

IX. Rechtsfolgen7/27

 1. Die primären Gewährleistungsbehelfe – Verbesserung bzw Austausch7/31

 a. Objektive Tatbestände – subjektive Einwände.....7/31

 2. Die sekundären Gewährleistungsbehelfe – Preisminderung und Vertragsauflösung7/33

 3. Die einzelnen Gewährleistungsbehelfe (Rechtsfolgen)7/38

 a. Verbesserung bzw Austausch7/38

 b. Preisminderung7/42

 c. Vertragsauflösung7/44

X. Gewährleistungsfrist und Verjährungsfrist.....7/47

 1. Nach § 933 ABGB.....7/47

 a. Sachmängel7/48

 b. Rechtsmängel7/49

 c. Gerichtliche Geltendmachung, außergerichtliche Anzeige – Perpetuierung der Einrede der Schlechterfüllung7/50

 d. Verlängerung, Verkürzung der Fristen, Wahrnehmung7/52

 e. Fristenlauf, Verbesserungsversuch, -zusage, Mangelerkenntnis7/54

 2. Verbraucherverträge7/57

 3. „Garantie“7/58

 a. Rechtsgeschäftliche Garantie7/58

 b. Verbraucherverträge7/60

XI. Ausschluss der Gewährleistung	7/61
1. Offenkundige Mängel	7/62
2. Verzicht des Übernehmers	7/68
3. Kauf in Pausch und Bogen	7/69
4. Verbraucherverträge	7/70
5. Wohnungseigentumsrecht	7/71
XII. Gewährleistung und Schadenersatz	7/72
XIII. Rückgriff in der Lieferkette	7/77
XIV. Annex: Positive Vertragsverletzung (positive Forderungsverletzung, Schlechterfüllung).....	7/81
XV. Annex: Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG).....	7/83
1. Regelungsstruktur des VGG	7/84
2. Die allgemeinen Bestimmungen des VGG – §§ 1 - 8 VGG	7/85
a. Personeller, sachlicher, zeitlicher Geltungsbereich des VGG – §§ 1, 2 VGG	7/85
b. Zwingendes Recht – § 3 VGG	7/88
c. Die allgemeine Gewährleistungspflicht des Unternehmers – §§ 4 - 8 VGG	7/89
3. Gewährleistung beim Warenkauf – §§ 9 - 15 VGG	7/95
a. Gewährleistungsumfang und Gewährleistungsfrist	7/96
b. Vermutungsfrist und Beweislast	7/100
c. Die Gewährleistungsbehelfe im Einzelnen	7/101
4. Gewährleistung bei digitalen Leistungen – §§ 16 - 27 VGG	7/118
5. Verjährung – § 28 VGG	7/131

8. Kapitel

Leistungsstörungenrecht IV – Rücktritt aus wichtigem Grund, Leistungsstörungen bei Dauerschuldverhältnissen

I. Rücktritt aus wichtigem Grund	8/1
II. Leistungsstörungen bei Dauerschuldverhältnissen.....	8/3

5. Abschnitt

Erlöschen des Schuldverhältnisses

9. Kapitel

Erfüllung

I. Begriff und Rechtsnatur der Erfüllung	9/1
II. Voraussetzungen wirksamer Erfüllung	9/3
1. Übereinstimmung von Erfüllung und Verpflichtung	9/3
2. Leistung an den Gläubiger/Dritte/geschäftsunfähige Personen	9/5
a. Leistung an den Gläubiger	9/5
b. Leistung an Dritte	9/6
c. Leistung an geschäftsunfähige oder beschränkt geschäftsfähige Personen	9/8
3. Leistung durch den Schuldner/Dritte/geschäftsunfähige Personen	9/10
a. Leistung durch den Schuldner	9/10
b. Leistung durch Dritte	9/11
c. Leistung durch geschäftsunfähige oder beschränkt geschäftsfähige Personen	9/13
4. Annex: Tilgungsreihenfolge bei mehreren Schulden	9/14
III. Gegenpflichten des Gläubigers	9/15
1. Pflicht zur Ausstellung einer Quittung	9/15
2. Pflicht zur Rückgabe des Schuldscheines	9/16

10. Kapitel
Gerichtliche Hinterlegung

I. Begriff10/1

II. Hinterlegungsgründe10/2

III. Rechtsfolgen der Hinterlegung10/6

IV. Verfahren10/7

11. Kapitel
Leistung an Zahlungs statt – Leistung zahlungshalber

I. Leistung an Zahlungs statt.....11/1

II. Leistung zahlungshalber11/5

III. Abgrenzung anhand der Parteienvereinbarung11/6

12. Kapitel
Kompensation

I. Begriff und Zweck der Aufrechnung12/1

 1. Begriff12/1

 2. Zweck der Aufrechnung12/2

II. Aufrechnungsvertrag12/4

III. Voraussetzungen einseitiger Aufrechnung12/6

 1. Vorliegen einer Aufrechnungserklärung12/7

 2. Gegenseitigkeit.....12/8

 3. Gleichartigkeit.....12/10

 4. Richtigkeit.....12/11

 5. Fälligkeit12/13

 6. Kein Vorliegen von Aufrechnungsverboten und -beschränkungen12/15

 a. Aufrechnungsverbote nach § 1440 S 212/16

 b. Weitere gesetzliche Aufrechnungsverbote12/17

 c. Vertragliche Aufrechnungsverbote12/20

IV. Rechtsfolgen der Aufrechnung12/22

V. Kontokorrent12/27

13. Kapitel
Konfusion

I. Tatbestand und Rechtsfolgen13/1

II. Ausnahmen13/2

14. Kapitel
Verzicht (Entsagung, Erlass)

I. Begriff und Rechtsnatur14/1

II. Rechtsfolgen14/6

15. Kapitel
Zeitablauf, Kündigung

I. Zeitablauf.....15/1

II. Kündigung.....15/2

III. Besonderheiten bei Verbraucherverträgen über wiederkehrende Leistungen15/5

16. Kapitel
Insolvenz des Schuldners, Tod

I. Insolvenz (Sanierungs-, Konkursverfahren).....16/1

II. Tod16/4

6. Abschnitt
Sachliche Änderungen im Schuldverhältnis

17. Kapitel
Novation oder Schuldänderung

I. Novation17/1

 1. Begriff17/1

 2. Rechtsfolgen17/3

II. Schuldänderung17/7

 1. Begriff17/7

 2. Rechtsfolgen17/8

18. Kapitel
Vergleich

I. Begriff18/1

II. Rechtsfolgen.....18/5

III. Annex: Gerichtlicher Vergleich (Prozessvergleich).....18/9

19. Kapitel
Anerkenntnis

I. Konstitutives Anerkenntnis.....19/1

II. Deklaratives Anerkenntnis19/5

7. Abschnitt
Personelle Änderungen im Schuldverhältnis

20. Kapitel
Personelle Änderungen auf Gläubigerseite –
Forderungsabtretung (Zession)

I. Begriff.....20/1

II. Deckungs-, Valuta- und Einlösungsverhältnis20/2

III. Abtretbare Rechte20/4

1. Abtretbare Rechte und Forderungen 20/4

2. Nicht abtretbare Rechte und Forderungen 20/5

3. Gesetzliche und vertragliche Abtretungsverbote 20/6

IV. Rechtsgeschäftliche Forderungsabtretung20/9

1. Titel und Modus 20/9

2. Wirkungen der Abtretung auf die Position des Schuldners 20/11

3. Verhältnis zwischen Zessionar und Zessus (Einlösung) 20/14

 a. Verschlechterungsverbot..... 20/14

 b. Einwendungen des Zessus 20/15

 aa. Einwendungen aus dem Deckungsverhältnis Zessus – Zedent..... 20/15

 bb. Einwendungen aus dem Valutaverhältnis Zedent – Zessionar 20/21

 cc. Einwendungen aus dem Einlösungsverhältnis Zessus – Zessionar 20/22

 dd. Einwendungsausschluss bei Anerkenntnis des Zessus 20/23

4. Verhältnis zwischen Zedent und Zessionar (Valutaverhältnis) 20/26

 a. Gewährleistungspflicht des Zedenten..... 20/26

 b. Übergang von Nebenrechten..... 20/28

5. Gutgläubiger Forderungserwerb 20/29

6. Mehrfachzession..... 20/30

7. Annex: Sonderformen rechtsgeschäftlicher Zession 20/32

 a. Sicherungszession..... 20/32

 b. Globalzession 20/36

 c. Stille Zession 20/38

 d. Inkassozession (Inkassomandat, Abtretung zur Einziehung)..... 20/40

 e. Factoring..... 20/41

 f. Mantelzession..... 20/42

V. Gesetzliche Zession (Legalzession, cessio legis) und notwendige Zession.....20/43

1. Legalzession nach § 1358 ABGB 20/44

2. Legalzession nach § 67 VersVG 20/45

3. Legalzession nach § 332 ASVG 20/47

4. Notwendige Zession nach § 1422 ABGB 20/48

21. Kapitel
Personelle Änderungen auf Schuldnerseite –
Erfüllungsübernahme, Schuldbeitritt, befreiende Schuldübernahme,
Vertragsübernahme

I. Erfüllungsübernahme21/2

II. Schuldbeitritt (kumulative Schuldübernahme).....21/5

1. Rechtsgeschäftlicher Schuldbeitritt 21/5

2. Gesetzlicher Schuldbeitritt..... 21/10

 a. Erwerb eines Vermögens oder Unternehmens 21/10

 b. Unternehmensübergang nach §§ 38 ff UGB 21/14

III. Befreiende Schuldübernahme (Schuldeintritt).....21/16

1. Rechtsgeschäftliche befreiende Schuldübernahme 21/16

2. Hypothekenübernahme 21/20

IV. Vertragsübernahme	21/21
1. Rechtsgeschäftliche Vertragsübernahme	21/21
2. Gesetzliche Vertragsübernahmen.....	21/23

8. Abschnitt „Dreipersonale“ Schuldverhältnisse

22. Kapitel Bürgschaft

I. Begriff der Bürgschaft	22/1
II. Entstehen und Form der Bürgschaft.....	22/2
1. Entstehen der Bürgschaft durch Vertrag	22/2
2. Form der Bürgschaft.....	22/4
III. Akzessorietät der Bürgschaft.....	22/6
IV. Arten der Bürgschaft	22/11
1. „Einfache“/„Gemeine“ Bürgschaft.....	22/12
2. Ausfalls-/Schadlosbürgschaft.....	22/14
3. Bürge und Zahler.....	22/16
4. Entschädigungsbürgschaft	22/18
5. Über- bzw Nachbürgschaft.....	22/21
6. Wechselbürgschaft/„verkleidete Wechselbürgschaft“	22/22
7. Sanierungsbürgschaft	22/24
V. Regress des Bürgen	22/25
1. Regress gegen den Hauptschuldner.....	22/25
a. Legalzession.....	22/25
b. Leistung des Bürgen mit „Einverständnis“ des Hauptschuldners	22/27
c. Insolvenz des Hauptschuldners	22/29
d. Sicherstellungsbegehren des Bürgen gegen den Hauptschuldner	22/31
2. Regress bei Mehrheit von Sicherungsrechten	22/32
VI. Aufklärungspflichten des Gläubigers/Sittenwidrigkeit der Bürgschaft/Sorgfaltspflichten des Gläubigers	22/38
1. Aufklärungspflichten des Gläubigers.....	22/38
2. Sittenwidrigkeit der Bürgschaft.....	22/39
3. Sorgfaltspflichten des Gläubigers gegenüber dem Bürgen.....	22/40
4. Verbraucherbürgschaften nach KSchG	22/42
VII. Erlöschen der Bürgschaft	22/43

23. Kapitel Garantievertrag

I. Begriff und Abgrenzungen	23/1
II. Form.....	23/5
III. Rechtsfolgen.....	23/6
IV. Verbraucherschutz.....	23/8

24. Kapitel
Anweisung

I. Begriff und Funktion24/1

II. Deckungs-, Valuta- und Einlösungsverhältnis24/7

1. Deckungsverhältnis Anweisender – Angewiesener24/7

 a. Anweisung auf Schuld24/7

 b. Anweisung auf Kredit.....24/8

 c. Rechtsverhältnis Anweisender – Angewiesener.....24/9

2. Valutaverhältnis Anweisender – Anweisungsempfänger24/10

3. Einlösungsverhältnis Angewiesener – Anweisungsempfänger.....24/14

 a. Allgemeines24/14

 b. Annahme der Anweisung24/15

III. Erlöschen der Anweisung24/18

IV. Sonderformen der Anweisung.....24/22

1. Banküberweisung (Giroanweisung)24/22

2. Akkreditiv und Kassalieferschein24/26